

KURZ NOTIERT

In den Gegenverkehr:
Zusammenstoß

ALSDORF. Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Samstag gegen 10 Uhr auf der Landstraße 240 zwischen dem Neuweiler Kreisverkehr an der B57 und dem Merksteiner Kreisels an der L232. Eine 37-jährige Herzogenratherin geriet auf der Fahrt in Richtung Merkstein aus noch nicht geklärt Ursache auf den Fahrstreifen des Gegenverkehrs und kollidierte dort mit dem Wagen eines 56-jährigen aus dem Ruhrgebiet. Dabei erlitt die Frau schwere Verletzungen. Der Mann und der 16-jährige Sohn der Frau wurden leicht verletzt.

Den Schaden schätzt die Polizei auf 17000 Euro. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Für die Unfallaufnahme blieb die Straße für rund 90 Minuten gesperrt.

Schulung für Messe
nach altem Ritus

HERZOGENTHATH. Viele reden über „die alte Messe“, aber die wenigsten haben sie je gesehen, geschweige an einer Feier teilgenommen. Das könnte sich bald ändern: Von heute bis Mittwoch findet in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt ein Schulungskurs für Priester, Schola-Sänger und Messdiener, die sich den Ritus nach dem Messbuch von 1962 aneignen wollen, statt.

Pfarrer Dr. Guido Rodheut gehört zu den konservativen Kirchenmännern und richtet die Messfeiern, die bisher nur in dem vom Zweiten Vatikanischen Konzil autorisierten Ritus von 1970 stattfinden, in traditionellem Geist aus. Rodheut gehört zu den Teilnehmern des Kurses in seiner Heimatpfarre, der von Pater Miguel Stegmaier von der Romtreuen Petrus-Bruderschaft aus Köln geleitet wird.

Mit einer Messe am Mittwoch, 29. August, 11 Uhr, in St. Marien (Ecke Kleik-/Eygelshovener Straße) klingt der Kurs aus. Mehr dazu im Internet: www.introibo.net, www.st-gertrud.info.

Betreuungsangebote
für unter Dreijährige

BAESWEILER. Die Stadt lädt im Rahmen des Projekts „Ab in die Mitte“ zu einem Vortrag zum Thema „Betreuungsangebote und Fördermöglichkeiten für unter dreijährige Kinder“ ein. Er findet am Dienstag, 28. August, auf dem Kirchvorplatz von St. Petrus, Kirchstraße, statt.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung des Kreises Aachen stellt seine Konzeption bezüglich der Betreuungsangebote für diese Kindergruppe vor. Insbesondere wird dabei auch auf die entwicklungspsychologischen Besonderheiten der unter Dreijährigen und die daraus folgenden besonderen Anforderungen an die Betreuung eingegangen.

Außerdem wird die Zusammenarbeit mit den Eltern beleuchtet.

Zu allen Aspekten steht eine Kindergartenleiterin für Fragen zur Verfügung. Zudem wird dargelegt, wie viele Plätze für Kinder unter drei Jahren es in Baesweiler gibt und inwieweit hier weitere Umwandlungen wegen der Gesetzesänderungen geplant sind.

Interkonnektioneller
Gesprächskreis

WÜRSELEN. Der Glaubens-, Gesprächs- und Gebetskreis der evangelischen Kirchengemeinde Broichweiden lädt zum Treffen ein.

Es findet am heutigen Montag, 27. August, 20 Uhr, im Gemeindezentrum an der Jülicher Straße 109 statt.

Christen verschiedener Konfessionen wollen sich hier treffen, um über die Bibel, den Glauben oder auch aktuelle Ereignisse zu sprechen. Mit Gesang und Gebet wird das ökumenische Beisammensein abgerundet.

DAS GROSSE SPORT- UND SPIELEFEST IM HERZOGENTHATHER WALDSTADION



Und Start! Nicht nur beim Sponsored Walk, auch beim Roda-Cross mit Starterfeldern in verschiedenen Altersklassen waren viele ganz junge Läufer dabei.

Fotos: Ilona Rütten-Sieben

Kinder in Not sind die großen Gewinner

Caritas, SuS und DJK Herzogenrath, Stadt Herzogenrath und die Aachener Zeitung gemeinsam am Ball. Reiner Plaßhenrich dabei.

VON UNSERER MITARBEITERIN
ILONA RÜTTEN-SIEBEN

HERZOGENTHATH. Während sich so mancher der erwachsenen Teilnehmer bei der spannenden Jux-Olympiade ein wenig schwer tat, mit dem kleinen Bobby-Car die vorgegebene Strecke zu bewältigen und hier und da sogar in der Ziellinie mit dem Kinderfahrzeug umkippte, schlugen andere sich sportlich-grazil. „Es ist total toll, so etwas würde ich jedes Wochenende machen. Die Kinder haben Bewegung, wir alle zusammen Spaß, und es ist für einen guten Zweck“, meinte Micha Rapp. Sie nahm mit dem Familienteam „Die Seepferdchen“ am großen Sport- und Spielfest im Waldstadion teil, dessen Erlös in die Aktion „Kindermahlzeit Herzogenrath“ fließt.

Caritas, SuS und DJK Herzogenrath, Stadt Herzogenrath und der Aachener Zeitung setzten sich mit dieser Aktion für Kinder ein, deren Eltern den Beitrag für ein warmes Mittagessen in Kita oder Schule nicht zahlen können. Schirmherrin war Vize-Bürgermeisterin Marie-Theres Sobczyk, die sich voll und ganz einbrachte. Zwölf Jux-Teams mit sechs bis zehn Akteuren und 90 Roda-Crossläufer beteiligten sich. Beim Sponsored Walk waren 88 kleine Teilnehmer unermüdlich, darunter auch viele vom Kindergarten St. Mariä Himmelfahrt sowie die F-Jugend des SuS in ihrer gelb-roten Kluff. Mehr als 20 Runden der mittelgroßen Strecke von 300 Metern schafften die Besten bei den ganz Kleinen schon nach zwei Dritteln der einstündigen Teilveranstaltung.

den Läufen, Tauziehen, Sackhüpfen, Schubkarren-Rennen oder Bobby-Car-Fahren war auch das spontane Engagement vieler Besucher. Immer wieder wurden den Veranstalter Spenden überreicht, eine Ballonfahrt oder Trikots mit Originalunterschriften von Dortmund und Schalke zur Versteigerung gesponsert. Einen Scheck über 140 Euro brachte zum Beispiel die FMJ Merkstein. Es war der Überschuss aus der Verkostung beim Familientag auf Burg Rode.

Auch Bürgermeister Gerd Zimmermann, der in Begleitung des Landtagsabgeordneten Reimund Billmann und des Ersten Beigeordneten Christoph von den Driesch gekommen war, überreichte ein Kuvert. Ebenso Ratsherr Bruno

Eine fröhliche große Familie war es an diesem Tag, die sich für benachteiligte Kinder einsetzte, im Waldstadion herrschte Hochstimmung. AZ-Redakteurin Beatrix Oprée, die gemeinsam mit Ralf Klohr vom SuS und Jörg Krupp, Vorsitzender des Fördervereins Arche Noah des Kindergartens St. Mariä Himmelfahrt, die Moderation hatte, dankte allen Beteiligten für den großartigen Einsatz: „Was wir hier heute erlebt haben, ist beispiellos gut. Wir freuen uns auf eine Wiederauflage 2008.“

Beispiellos neben dem schweißtreibenden Einsatz der vielen „Sportler für den guten Zweck“ bei

„Nach dem Kindermahlzeit-
Fest ist vor dem
Kindermahlzeit-Fest!“

RALF KLOHR VOM SUS HAT DIE ORGANISATION DES ZWEITEN SPORT- UND SPIELEFESTES SCHON FEST IM VISIER

Barth im Namen der SPD, der sowohl beim Roda-Cross als auch zusammen mit dem Juso-Team „Schwimmende Sozialisten“ bei der Jux-Olympiade startete.

„Ich bin absolut begeistert von der Resonanz und der Spontaneität“, freute sich Jörg Krupp, der in Mehrfachfunktion als „Nixxer-Mitglied“ noch mehr Grund zum Lachen hatte. Die Freizeitfußballmannschaft, Väter des Fördervereins Arche Noah des Kindergartens St. Mariä Himmelfahrt, gewann nämlich die Jux-Olympiade und somit den Wanderpokal der Aachener Zeitung. Und auch Ralf Klohr vom SuS, unermüdlich in Planung und Umsetzung des Festes, war überwältigt von der großen Bereitschaft seiner Vereinskameraden, deren Familien und der Bevölkerung, sich für die gute Sache einzusetzen: „Es geht um die Kinder, und das ist die Hauptsache!“

Auch das einsatzfreudige Team der DJK Jung Siegfried Herzogenrath um Heike und Rainer Herma war allorts zugegen und meisterte voller Routine die Organisation und Auswertungen der einzelnen Läufe.

Star der Veranstaltung war Alemannia-Spieler Reiner Plaßhenrich, der alle Hände voll zu tun hatte, Autogrammkarten und die vielen ihm hingehaltenen Schuhe, Trikots oder sogar Arme mit seiner Unterschrift zu versehen. „Ich habe selbst Kinder und finde diese Aktion super. Es gibt zu viele Kinder in Deutschland, die vernachlässigt werden“, sagte er im Interview mit der AZ. Pascal Lange, Kapitän der A-Jugend des SuS und Ex-Alemannia-Jugendspieler, entlockte seinem ehemaligen Vereinskameraden auf der AZ-Bühne einige positive Prognosen für die



Setzt sich von ganzem Herzen für die gute Sache ein: die Schirmherrin, Herzogenraths Vize-Bürgermeisterin Marie-Theres Sobczyk (CDU).

laufende Saison.

Auch die Mitarbeiterinnen der Caritas und des Familienservice-Projekts „Moliri“, Heidi Baumsteiger, Monika Jentzen-Stellmach und Kirsten Breddermann, die mit den Anmeldungen zu den einzelnen Läufen vollauf beschäftigt waren, freuten sich über das Ergebnis der sechsstündigen Veranstaltung mit noch vielen weiteren Spiel- und Spaßbeteiligungsmöglichkeiten.

Eines ist sicher: Die vielen Teilnehmer werden auch bei einer Neuauflage im nächsten Jahr wieder mit dabei sein. „Kindermahlzeit ist eine Aktion, mit der wir gemeinschaftlich zeigen können, dass wir etwas für benachteiligte Kinder auf die Beine stellen. Es ist schön, dass die Begeisterung der Kinder, die sich hier beteiligen, so groß ist“, zollte Bürgermeister Gerd Zimmermann den kleinen Akteuren große Anerkennung.



Zwanglose Interviews am Spielfeldrand: Beatrix Oprée (r.) mit Bürgermeister Gerd Zimmermann (2. v. r.), Reimund Billmann (MdL/2. v. l.), Marie-Theres Sobczyk und Reiner Plaßhenrich.



Eine Riesenfreude: Die Sieger der Jux-Olympiade war die Vätergruppe „Die Nixxer“ vom Förderverein Arche Noah des Kindergartens St. Mariä Himmelfahrt um den Spielefest-Mitorganisator Jörg Krupp, Jugendleiter des SuS Herzogenrath. Unsere Redakteurin Beatrix Oprée überreichte den AZ-Wanderpokal.